

Montag, 16. September 2024, Starnberger Merkur / Gauting & Würmtal/  
Landkreis

# Paul Friedrich geht für die Liberalen ins Rennen

## FDP kürt 21-jährigen Jurastudenten zum Direktkandidaten



Wahl mit Torte: Die FDP-Fraktionssprecher Willi Boneberger (l.) und Britta Hundesrügge sowie der FDP-Bundestagsabgeordnete Lukas Köhler (r.) übergaben Paul Friedrich nach der Wahl noch eine Geburtstagstorte. © Andrea Jaksch

**Gauting/Landkreis** – Ein bisschen Aufbruchstimmung herrschte nach den jüngsten Wahlschläppen bei der Aufstellungsversammlung der hiesigen Liberalen am Samstag im Gautinger Kinolokal Tati: Mit großer Mehrheit kürten 56 Stimmberechtigte den 21-jährigen FDP-Co-Kreisvorsitzenden Paul Friedrich aus Tutzing zu ihrem Direktkandidaten für die Bundestagswahl.

Für die Liberalen werde die Bundestagswahl in einem Jahr zum Schicksal, sagte die Gautinger FDP-Kreisvorsitzende Britta Hundesrügge mit Blick auf die Fünf-Prozent-Hürde. Doch der Einzug eines FDP-Kandidaten aus dem hiesigen Wahlkreis ins Berliner Parlament sei in jedem Fall „eine Chance“ für die bayerische Kommunalwahl 2026, „damit wir mitreden können, auch beim

Thema Migration. Menschen, die politisch verfolgt sind, genießen bei uns Asyl“, machte Hundesrügge klar.

„So schwierig war's für die FDP noch nie“, räumte die ehemalige Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger ein, die den hiesigen Wahlkreis 23 Jahre lang als Bundestagsabgeordnete vertrat. „Noch nie“ habe sich der hiesige Wahlkreis von einem Kandidaten vertreten lassen, „der ganz am Anfang seiner möglichen politischen Karriere steht“, gab die Bayerische Ehrenvorsitzende der Liberalen zu bedenken.

„Es freut mich, dass der Saal trotz der FDP-Niederlagen so voll ist“, machte Kandidat Paul Friedrich Mut. Er kandidiere, „weil ich hier bei den Freien Demokraten meine politische Heimat gefunden habe“. Schließlich sei er überzeugt, „dass die Zukunft mehr Chancen statt Gefahren birgt“. Als Feuerwehrmann, „der dafür ausgebildet ist, Brände zu löschen“, bewerbe er sich als Direktkandidat. Er werde sich „für beste Bildung, ein faires Steuersystem, einen innovationsfreundlichen Wirtschaftsstandort, effektiven Klimaschutz und eine zukunftsfitte Rente“ einsetzen, so der Jugendbeirat und Jurastudent.

Mit 47 Ja-Stimmen kürte die Versammlung Friedrich danach zum Direktkandidaten des Stimmkreises Starnberg-Landsberg am Lech-Germering. Unter Applaus überreichten ihm FDP-Kreisfraktionssprecher Willi Boneberger und Hundesrügge dann noch eine Torte. Denn gestern feierte Paul Friedrich seinen 21. Geburtstag.

CC